NACHRICHTEN
Österreich
01. Juni 2025

Kaffeekonsum in Vorarlberg: Drei Tassen täglich für Gesundheit und Genuss!

Vorarlberger:innen trinken im Schnitt drei Tassen Kaffee täglich. Erfahren Sie mehr über den Konsum und dessen gesundheitliche Vorteile.

Vorarlberg, Österreich - Vorarlberger:innen erfreuen sich einer besonderen Vorliebe für Kaffee: Im Durchschnitt konsumieren sie täglich drei Tassen des beliebten Getränks. Damit liegt der Kaffeekonsum in der Region über dem österreichischen Durchschnitt von 2,75 Tassen pro Tag. Laut einer aktuellen Umfrage ist der „Verlängerte“ mit 35 Prozent die beliebteste Kaffeezubereitung in Vorarlberg, gefolgt von Espresso mit 33,4 Prozent. Diese Vorliebe zeigt sich besonders stark bei jüngeren Menschen; so trinken 80 Prozent der 30- bis 39-Jährigen ihren Kaffee „to go“ **vol.at**.

Die gesundheitlichen Aspekte des Kaffeekonsums sind ebenfalls nicht zu vernachlässigen. Der Mediziner Patrick Clemens hebt

hervor, dass der Genuss von bis zu vier Tassen Kaffee pro Tag gesundheitliche Vorteile mit sich bringen kann, insbesondere wenn sie vormittags konsumiert werden. Zahlreiche Studien belegen, dass ein moderater Kaffeekonsum das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und bestimmte Krebsarten, darunter Prostatakrebs, senken kann. Jedoch warnt Clemens, dass ein übermäßiger Konsum das Risiko für Blasenkrebs erhöhen könnte. Trotz steigender Weltmarktpreise für Kaffeebohnen, bedingt durch Missernten in Brasilien und Vietnam, haben 57 Prozent der Österreicher:innen ihr Konsumverhalten nicht geändert. In der Altersgruppe der über 60-Jährigen liegt dieser Wert sogar bei fast 70 Prozent **vol.at**.

Kaffee und die Gesundheit

Ein weiterer interessanter Aspekt ist die Verbindung zwischen Kaffeekonsum und Herzerkrankungen, besonders in Anbetracht der steigenden Zahl von Herz-Kreislauf-Erkrankungen weltweit. Eine Untersuchung der Soochow University hat gezeigt, dass moderater Kaffeekonsum, der maximal drei Tassen täglich umfasst, das Risiko für kardiometabolische Multimorbidität um beeindruckende 48,1 Prozent senken kann. Dies umfasst das gleichzeitige Auftreten von mindestens zwei Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Analyse stützt sich auf Gesundheitsdaten von über 500.000 Menschen, die zu Beginn der Studie keine Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufwiesen **forschung-und-wissen.de**.

Heutzutage bietet der moderate Konsum von Kaffee also nicht nur Genuss, sondern auch potenzielle Gesundheitsvorteile. Die Studie zeigt, dass der Kaffeekonsum eine wirksame Strategie darstellen kann, um das Risiko für gravierende Erkrankungen zu verringern.

Der Kaffeekonsum in Deutschland

Ein Blick über die Grenze nach Deutschland zeigt, dass auch dort der Kaffeekonsum einen Rekord erreicht hat. Im zweiten Quartal 2022 lag der durchschnittliche Konsum pro Kopf bei 3,8

Tassen täglich, was einem Anstieg von 5 Prozent im Vergleich zu 2021 entspricht. Besonders bemerkenswert ist der Konsum in der Gastronomie, der um 56 Prozent über dem Niveau von 2021 liegt. Während die deutschen Verbraucher aufgrund der Inflation bei vielen Lebensmitteln sparen, bleibt Kaffee ein unverzichtbares Gut. 95 Prozent der Bevölkerung planen ihre Käufe sorgfältiger, verzichten jedoch nicht auf ihr Lieblingsgetränk **kaffeeverband.de**.

Somit zeigt sich, dass Kaffee nicht nur in Vorarlberg, sondern auch in Deutschland fest in der Kultur verankert ist – trotz der steigenden Preise und wirtschaftlicher Herausforderungen bleibt er ein wichtiger Bestandteil des Alltags.

Details	
Ort	Vorarlberg, Österreich
Quellen	• **www.vol.at** • **www.forschung-und-wissen.de** • **www.kaffeeverband.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at